

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0042/2023/AN

Antragsteller: LINKE, Bunte Linke
Antragsdatum: 14.04.2023

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Aktuelle Planung zum Bau des Betriebshofes am
Altstandort Bergheimer Straße**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. Juli 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	17.05.2023	Ö		
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	04.07.2023	Ö		
Gemeinderat	20.07.2023	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2023

Ergebnis: verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss

Sitzung des Gemeinderates vom 20.07.2023

Ergebnis: behandelt

Antrag Nr.: 0042/2023/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Bunte Linke

Bündnis für Demokratie,
Solidarität, Umwelt und Frieden

Bunte Linke * Kaiserstraße 62 * 69115 Heidelberg

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsmitglieder:

Hilde Stolz
Rohrbacher Str. 64, 69115 Heidelberg
h_stolz@gmx.de
Tel. 06221-6737729,
Fax 06221-6737735
Mobil 0157-58064702

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz
Blumenstr. 45, 69115 Heidelberg
arnulf.lorenz@t-online.de
Tel 06221-26802, Fax -26803
Mobil 0170-5214782

11.4.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Würzner,

wir beantragen folgenden Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses ggfs. in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität:

Aktuelle Planung zum Bau des Betriebshofes am Altstandort Bergheimer Straße

- Bericht des Oberbürgermeisters
- Diskussion
- Anträge

Begründung: Die erheblichen zeitlichen Verzögerungen bei der Planung des Betriebshofes am Altstandort und bei den zusätzlichen Abstellanlagen in Rohrbach und Wieblingen lassen vermuten, dass sich hierbei aus technischen und/oder regulatorischen Gründen erhebliche Umplanungen ergeben haben, über die die Bürgerschaft bisher nicht öffentlich informiert wurde. Dies ist aber dringend erforderlich, da es sich um eines der wichtigsten verkehrspolitischen Projekte der Stadt handelt.

**gezeichnet Bunte Linke,
gezeichnet Fraktion DIE LINKE**